29.05.2015 – 07:46 Uhr

EANS-Adhoc: Wiener Privatbank SE / Einmaleffekte belasten Ergebnisentwicklung im 1. Quartal 2015

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftszahlen/Bilanz/3-Monatsbericht
29.05.2015

Wien, am 29. Mai 2015

Wiener Privatbank SE: Einmaleffekte belasten Ergebnisentwicklung im 1. Quartal 2015

- Periodenergebnis ohne Fremdanteile bei EUR -0,64 Mio. aufgrund von Einmalbelastung
- Gute Nachfrage in Kerngeschäftsfeldern
- Vertriebsfokus 2015: innovative Anleiheprodukte, Wertpapierfonds, Vorsorgewohnung+

Wien, 29. Mai 2015. Die Wiener Privatbank erzielte im ersten Quartal 2015 ein Periodenergebnis ohne Fremdanteile in Höhe von EUR -0,64 Mio. (1-3/2014: EUR -0,50 Mio.). Dieser Verlust war insbesondere auf negative Einmaleffekte aus dem Immobilienbereich sowie auf Vorlaufinvestitionen im Rahmen des weiteren Ausbaus des Immobilienportfolios zurückzuführen. "Insgesamt verzeichneten wir im ersten Quartal 2015 in unseren beiden Kerngeschäftsfeldern Kapitalmarkt und Immobilien eine gute Nachfrage. In einigen Bereichen konnten wir weitere Mittelzuflüsse verzeichnen, insbesondere in unseren Investmentfonds. Auch das Geschäft der neu gegründeten Wiener Privatbank Immobilienmakler ist erfolgreich angelaufen", so Wiener Privatbank-Vorstand Helmut Hardt.

Ergebnisentwicklung 1-3/2015
Die Wiener Privatbank erzielte im ersten Quartal 2015 ein Betriebsergebnis in Höhe von EUR -1,61 Mio. (1-3/2014: EUR -0,57 Mio.). Dieser Verlust war insbesondere auf eine Einmalbelastung im Immobilienbereich sowie auf die höhere Zinsbelastung durch den Ausbau des Immobilienportfolios zurückzuführen. Demzufolge reduzierte sich der Zinsüberschuss in der Berichtsperiode auf EUR -0,45 Mio., nach EUR 0,93 Mio. im ersten Quartal 2014. Der Provisionsüberschuss sowie der Sonstige betriebliche Erfolg entwickelten sich weitgehend stabil. Das Ergebnis vor Steuern kam bei EUR -0,76 Mio. zu liegen (1-3/2014: EUR -0,51 Mio.), das Ergebnis je Aktie bei EUR -0,15, nach EUR -0,12 in den ersten drei Monaten 2014.

Die IFRS-Bilanzsumme der Wiener Privatbank erhöhte sich infolge der Ausweitung des Immobilienbestandes zum Stichtag 31. März 2015 auf EUR 198,65 Mio., nach EUR 185,00 Mio. zum Ultimo 2014. Das Eigenkapital (exklusive Minderheiten) blieb stabil bei EUR 33,87 Mio., nach EUR 33,90 Mio. zum 31. Dezember 2014.

Ausblick 2015
Für das weitere Geschäftsjahr 2015 erwartet die Wiener Privatbank weitgehend stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen. In diesem Marktumfeld geht die Wiener Privatbank von einer zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr aus. "Der seit Jahresbeginn gestärkte Außenauftritt unter der Dachmarke der Wiener Privatbank-Gruppe bildet eine gute Basis für zukünftiges Wachstum", so Wiener Privatbank-Vorstand Eduard Berger. Im Geschäftsfeld Kapitalmarkt sollen die Asset Management-Aktivitäten weiter ausgebaut werden. Der Vertriebsfokus liegt auf weiteren innovativen Anleiheprodukten sowie auf Wertpapierfonds. Im Geschäftsfeld Immobilien Produkte & Dienstleistungen rechnet die Wiener Privatbank auch im Jahr 2015 mit einer stabilen Nachfrage auf hohem Niveau. Der Vertriebsfokus liegt auf dem neuen Produkt Vorsorgewohnung+. Die im ersten Quartal neu gegründete Wiener Privatbank Immobilienmakler GmbH soll

schrittweise zu einem der führenden Wohnungs- und Investmentmakler am Wiener Markt ausgebaut werden.

Angesichts der leicht verbesserten gesamtwirtschaftlichen Situation sowie der gestärkten Marktpositionierung der Wiener Privatbank geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2015 trotz der Belastung im ersten Quartal - jedoch abhängig vom Erfolg mehrerer Immobilienprojekte - von einer stabilen Unternehmensentwicklung und einem positiven Jahresergebnis aus.

Finanzkennzahlen gemäß IFRS

	1. Jänner bis 31. März 2015	1. Jänner bis 31. März 2014
Zinsüberschuss in EUR	-450.934	93.036
Provisionsüberschuss in EUR	691.054	814.109
Betriebsergebnis in EUR	-1.609.747	-571.290
Ergebnis vor Steuern in EUR	-758.844	-509.118
Periodenergebnis ohne Fremdanteile in EUR	-642.852	-495.276
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert=unverwässert)	-0,15	-0,12
Durchschnittliche Anzahl der umlaufenden Aktien	4.276.078	4.276.078
	31. März 2015	31. Dezember 2014
Bilanzsumme in EUR	198.648.868	185.003.313
Eigenkapital in EUR (ohne Fremdanteile)	33.871.427	33.896.793

WIENER PRIVATBANK SE
Die Wiener Privatbank ist eine auf Sachwerte-Investments spezialisierte Privatbank mit Sitz in Wien. Das Unternehmen bietet privaten und institutionellen Kunden höchste Kapitalmarkt- und Immobilienkompetenz unter einem Dach. Die Angebots- und Dienstleistungspalette für private und institutionelle Kunden umfasst die Kerngeschäftsfelder Private Banking & Vermögensverwaltung, Asset Management, Capital Markets, Immobilien Produkte & Dienstleistungen sowie Unternehmensbeteiligungen & Spezialprodukte. In diesen Geschäftsfeldern bietet die Wiener Privatbank ihren Kunden unabhängige Beratung und maßgeschneiderte Lösungen an.

Rückfragehinweis:
Wiener Privatbank SE
Eduard Berger, Mitglied des Vorstandes - eduard.berger@wienerprivatbank.com
MMag. Dr. Helmut Hardt, Mitglied des Vorstandes - helmut.hardt@wienerprivatbank.com
T +43 1 534 31-0, F -710
www.wienerprivatbank.com

Metrum Communications
Mag. (FH) Roland Mayrl - r.mayrl@metrum.at
T +43 1 504 69 87-331, F +43 1 504 69 87-9331
www.metrum.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Wiener Privatbank SE
Parkring 12
A-1010 Wien
Telefon: +43-1-534 31-0
FAX: +43-1-534 31-710
Email: office@wienerprivatbank.com
WWW: www.wienerprivatbank.com
Branche: Finanzdienstleistungen
ISIN: AT0000741301
Indizes: WBI, Standard Market Auction
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100015784/100773348 abgerufen werden.